

# Kaiser-Lothar-Preis für Anna Recker

## AUSSTELLUNG 98 Künstler aus vier Ländern in Prüm

Jährlich findet seit 1957 in Prüm in der ehemaligen Abtei ein internationales Kulturereignis statt. Am 1. August wurde die große Kunstausstellung der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen in der Basilika eröffnet, an der in diesem Jahr 98 Künstler aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg mit 154 Werke ausstellen.

Bei der diesjährigen Ausstellung wurden drei luxemburgische Künstler ausgezeichnet. Mit dem Kaiser-Lothar-Preis wurde Anna Recker geehrt. Seit Jahren repräsentiert sie Luxemburg bei internationalen Projekten und Ausstellungen. 2013 erhielt sie den Kunstpreis Ennepe-Ruhr für „Wasser gleich ... Woda jest ...“, ein deutsch-polnisches Kunstprojekt. Auf dem Weg vom Ruhrgebiet zur Kulturhauptstadt 2016 Wrocław/Breslau stellte sie 2015 im Frühjahr in Görlitz und in Zgorzelec, Polen aus. Dabei ging sie auf die Luxemburger Geschichte in dieser Region mit einer Hommage an Karl IV. ein.

Mit ihren vielseitigen geometrischen Variationen hat sie ihren ganz eigenen Weg eingeschlagen. Zu den Förderpreisträgern gehört in diesem Jahr Sophie Medawar aus Bourglinster. Sie wurde 1984 in Luxemburg geboren und ihr bevorzugtes Thema ist die



Foto: Eva-Maria Reuther

Die Künstlerin Anna Recker wurde in Prüm ausgezeichnet

Frau. Sie setzt sich auseinander mit der Frauenrolle in der orientalischen Gesellschaft und vergleicht die religiösen und kulturellen Einflüsse in Bezug auf die Freiheit und Unabhängigkeit.

Ihre künstlerischen Studien hat sie in London (Central Saint Martins, Malerei und Mode-Illustration) und in Paris (ESAG Penninghen, Master en Direction artistique) absolviert.

Die zweite Förderpreisträgerin ist die 25-jährige Studentin Kary Barthelmey aus Roeser. Sie stu-

dierte in Wien und zurzeit in Köln an der Photoakademie. Barthelmey liebt es, Themen mit großer Interpretationsfreiheit zu bearbeiten.

Ihr eigenwilliger Stil ist eng mit der Liebe zur Mode verbunden. Sie inszeniert gerne Situationen, spielt mit natürlichem Licht, mit Kontrasten und Bildaussagen. Für Kary Barthelmey ist das Verarbeiten der Bilder am Computer gleichwertig und vergleichbar mit der Entwicklung der Bilder in der Dunkelkammer.